

im yhrer er dunnacht luy  
Drey tag und nacht zornacht erpünd  
Christe am drey tag  
frey lebendig die dreyert erkent  
nach dem lude er aufgruy

Sein künge in die gangen werlt  
lud predigen die puer  
Das freilich knungelien  
wont glauder an dem ort  
wont erer von der pinsten wir  
Durch vorgebung der sinne

Wir am arge und zmain sigt, wolt  
anathem so wolt zorn  
wolt Christe zu puer iber uny  
Durch sein freiliches wort  
Und durch sein gesant am drey lant  
Sein puer und yndal verkinnt

Wont glauder dem  
Wont angrenen  
Der selbig wir ytrost  
On lude und ort  
and aller quere  
wont er gundig erlost  
lob sey dem himelstey wena  
Der unser sinne und stude  
am Crewege for verpiner da  
poy yor erwerthly harte  
Der einig freilich ist Christe  
Der uns anoy erpant

Anno salu 1553.

Am 15 tag may

In dem genungthon hainrich unyglig  
Der Gotte mit dem person dier  
in Armut Gotte war  
In weyterthamsey / danofen  
gogen im wider jor  
Ein vortge dier der bin ofter ware